



STIFTUNGS FONDS STUDIE

2022

Wichtige rechtliche Hinweise für die Verwendung der Inhalte dieses Dokuments

Obwohl diese Analyse mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann die FondsConsult Research GmbH keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen. Unsere Informationen stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Dennoch übernimmt die FondsConsult Research GmbH keiner Person gegenüber die Haftung für einen Schaden oder Verlust, der dadurch zustande kommt, dass eine solche Information fehlerhaft ist.

Alle Rechte sind vorbehalten. Die Veröffentlichung dieser Studie in elektronischen Medien (Internet) ist nicht gestattet. Ohne Zustimmung der FondsConsult Research GmbH darf keine der in diesem Dokument enthaltenen Informationen kopiert oder auf andere Weise vervielfältigt, gespeichert oder in irgendeiner Form teilweise oder komplett weiterverbreitet werden. Für die Verwendung der Inhalte der Studie ist die schriftliche Zustimmung der FondsConsult Research GmbH erforderlich.

Die Weitergabe an Dritte, insbesondere Fondsgesellschaften, Banken, Kapitalverwaltungsgesellschaften und Medienunternehmen, ist ausdrücklich untersagt.

Diese Studie wurde vor deren Weitergabe nicht den Anbietern zugänglich gemacht.

Datenquellen: Angaben der Anbieter, Morningstar Direct, Bloomberg, eigene Berechnungen.

9. Auflage

Erstellt durch:

FondsConsult Research GmbH

Seidlstr. 26, 80335 München

Telefon: + 49 (89) 24 41 802 30

E-Mail: research@fondsconsult.de

Internet: www.fondsconsult.de

INHALTSVERZEICHNIS

Executive Summary	6
Einleitung	6
Unsere Analyse - Zur Systematik	8
Zielsetzung und Auswahlkriterien	9
Ansprüche an eine Stiftungsanalyse und die Herausforderungen im Niedrigzinsumfeld	10
Stiftungsmarkt	13
Exkurs Stiftungsrechtsreform	14
Bethmann Stiftungsfonds P.....	16
BKC Treuhand Portfolio I	18
CSR Ertrag Plus	20
Deka-Stiftungen Balance CF	22
DWS ESG Stiftungsfonds LD	24
FOS Rendite und Nachhaltigkeit A	26
FvS Foundation Defensive SI	28
Hamburger Stiftungsfonds I	30
LAM-STIFTERFONDS-UNIVERSAL R	32
MEAG FairReturn I	34
Prisma Aktiv UI AK R	36
SALytic Stiftungsfonds AMI I (a)	38
Sarasin-FairInvest-Universal-Fonds A	40
Smart & Fair-Fonds	42
Stiftungsfonds Spiekermann & CO	44
Methodik	46
Auswertung Scoring	46
Gesamtbeurteilung	48
Definition Kennzahlen	50

Autoren: Rüdiger Sälzle // Katharina Ehrhardt // Dominik Wagner

Quantitative Analyse: Maximilian Wellner

Layout: Alessandra Otterbach

Datum: 30.09.2022

Stichtag: 30.06.2022

Performancedaten per: 30.06.2022

EXECUTIVE SUMMARY

- Ziel der Studie ist es, dem Leser einen umfassenden und gleichzeitig kompakten Überblick über den Markt der Stiftungsfonds- Strategien zu ermöglichen und eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die eigene Stiftungsanlage zu bieten.
- Der Analyseumfang erstreckt sich in diesem Jahr über 15 Anbieter aus dem defensiven Mischfondsbereich (Aktienquote bis überwiegend 35%) die sich speziell an den Bedürfnissen der Zielgruppe Stiftungen ausrichten
- Betrachtungstichtag ist der 30.06.2022
- Die Gesamtbewertung teilt sich hälftig auf in eine qualitative Analyse, in der die einzelnen Strategien umfassend auf Gesellschaft, Portfolio- und Risikomanagement, Anlegerprofilierung sowie der Kostenstruktur durchleuchtet werden
- Hälftig in eine quantitative Analyse, die die zugrundeliegenden Track Records auf Basis der risikoadjustierten Performance bewertet
- Wir haben einen Exkurs mit den wichtigsten Änderungen zur neuen Stiftungsrechtsreform ausgearbeitet
- Der Bereich ESG / Nachhaltigkeit fließt erstmals mit in die Bewertung ein
- Hierzu haben wir auch einen Exkurs zum neuen Verbändekonzept beigefügt und die Einordnung – soweit sie uns von den Fondsgesellschaften vorlag – bei den Fondsbeschreibungen ergänzt

EINLEITUNG

Unsere Stiftungsfondsstudie untersucht in ihrer neunten Auflage Anlageprodukte, die sich primär an die Zielgruppe der Stiftungen richten und daher meist mit dem Namenszusatz „Stiftungsfonds“ versehen sind. Der Begriff „Stiftungsfonds“ ist jedoch nicht geschützt. Es bestehen daher keine allgemein gültigen Vorgaben bezüglich des Investmentansatzes oder des Anlagestils den Stiftungsfonds erfüllen müssen. In aller Regel verbinden Investoren mit einem „Stiftungsfonds“ einen defensiven Mischfonds mit einer Aktienquote von maximal 35 Prozent und mindestens jährlichen Ausschüttungen. Einige der Fonds schütten auch zwei Mal pro Jahr aus. Ziel dieser Studie ist es einen Überblick über die derzeit am Markt verfügbaren defensiven Stiftungsfonds zu erhalten, die Produkte einer objektiven und detaillierten quantitativen und qualitativen Analyse zu unterziehen und damit eine Informations- und Entscheidungsgrundlage anzubieten. Daneben beleuchten wir Marktveränderungen und zeigen aktuelle Chancen und Herausforderungen auf und wie die Anbieter diesen begegnen, z.B dem gestiegene Zinsniveau oder der Energie- und Ukraine Krise. Stichtag der Betrachtung war für alle teilnehmenden Gesellschaften der 30.06.2022.

Stiftungen unterliegen bei ihren Investitionsentscheidungen grundsätzlich einem Zielkonflikt: Einerseits sollen hohe ordentliche Erträge erwirtschaftet werden, andererseits darf das investierte Kapital keinen zu hohen Risiken ausgesetzt sein. Dieser Zielkonflikt wiegt in der aktuellen Gemenge-Lage von Nachwehen der Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Energiekrise besonders schwer. Auch wenn zuletzt die Zinsen erstmals seit Jahren wieder gestiegen sind und erste Stiftungen bereits ihre Duration / Laufzeit ihrer Anleiheportfolien deutlich erhöhen, gehen andere den entgegengesetzten Weg, da sie weitere Zinserhöhungen und damit Kursverluste auf der Rentenseite erwarten. Umso wichtiger ist es heute für Stiftungen, die sich wie kaum ein anderer Marktteilnehmer als Langfrist-Investoren positionieren können, flexible Anlageprodukte für ein sich u.U. schlagartig veränderndes Kapitalmarktumfeld zu finden.

Bei den untersuchten Fonds handelt es sich überwiegend um Mischfonds mit defensivem Charakter. Diese wurden hinsichtlich qualitativer Kriterien wie Fondsmanagement, KVG, Anlagegrundsätze und Umsetzung im Portfoliokontext, Risikomanagement („Kapitalerhalt“), Ausschüttungsrendite („planbare Ausschüttungen“) sowie den laufenden Kosten („Prinzip der sparsamen Mittelverwendung“) analysiert und bewertet.

Die einzelnen Punkte wurden unterschiedlich hoch gewichtet, wobei den Kriterien Anlagegrundsätze und Umsetzung sowie Ausschüttungsrendite die größte Bedeutung zugemessen wurde. Nachhaltigkeit spielt bei Stiftungen seit jeher eine größere Rolle und ist bei den geprüften Produkten i.d.R. seit vielen Jahren Bestandteil der Strategie, wird bei vielen Anbietern stetig weiterentwickelt und noch stärker in die Investmentprozesse integriert. Dieser Entwicklung tragen wir Rechnung, indem wir in diesem Jahr erstmals auch die Umsetzung von ESG im qualitativen Analyseprozess mit berücksichtigt haben. Gleichzeitig darf nicht unerwähnt bleiben, dass es zuletzt deutlich Performance gekostet hat, die in fast allen Produkten gängigen Ausschlüsse wie Rüstung, Energie, Öl und Gaswerte nicht allokiert zu haben und somit die wenigen Profiteure von aktuell hoher Inflation und geopolitischen Entwicklungen systembedingt zu vermeiden.

Am 10. März 2021 ist die EU-Verordnung „über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“ (Offenlegungsverordnung, SFDR) in Kraft getreten. Seither können Fonds den SFDR-Kategorien Artikel 6 (Integration von Nachhaltigkeitsrisiken), Artikel 8 (ESG-Kriterien im Fokus) und Artikel 9 (Nachhaltiges Anlageziel) zugeordnet werden. Bei den Stiftungsfonds dominieren eindeutig Artikel 8-Produkte, einigen ist die Umstellung von 6 auf 8 noch nicht gelungen, obwohl angestrebt. Wir erwarten, dass in den nächsten Monaten alle Fonds künftig auf Artikel 8 umstellen werden. Artikel 9 – also reine Impactfonds – sind in dieser Studie aktuell nicht enthalten. Zu beachten ist, dass es beim Einsatz von Fremdfonds u.U. zu Unschärfen in der Klassifizierung kommen kann („Dachfondsproblematik“). Erstmals haben wir auch die Klassifikation nach Verbändekonzept mit aufgenommen, siehe Grafik unten und in den jeweiligen Einzelprofilen.

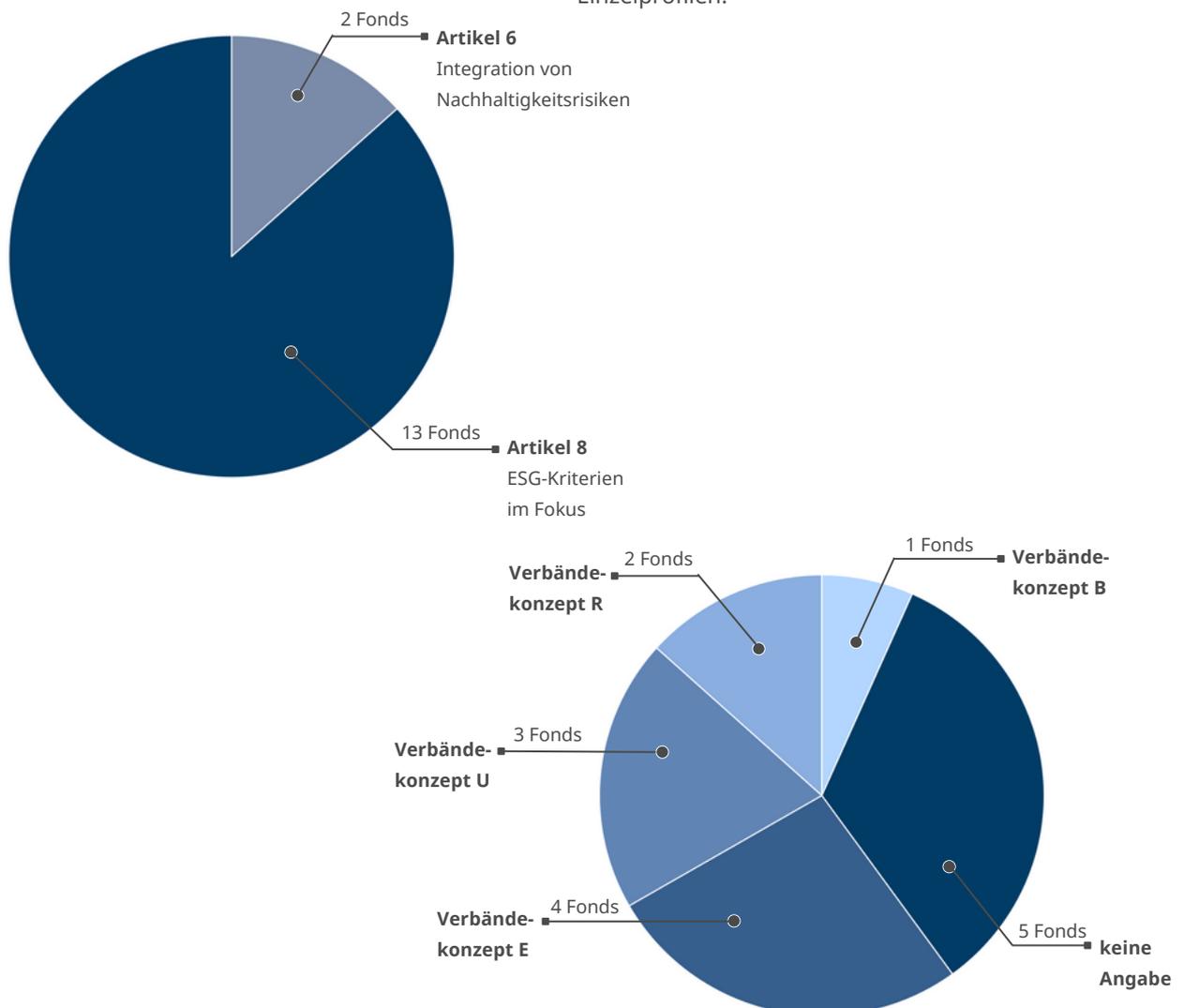


Abb. 1: Zuordnung gemäß EU-Offenlegungsverordnung und Verbändekonzept



FondsConsult Research GmbH

Seidlstr. 26, 80335 München

Telefon: + 49 (89) 24 41 802 30

E-Mail: research@fondsconsult.de

Internet: www.fondsconsult.de